

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

20. Januar 1729

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

C F T N U

und selbst eine Collecte procurir,
dann besuchte ich den Head Gunner
Mr. Toriano, also ich mit ihm
fr. wegen ihnen Slaven sprach. End-
lich ich eine brü Mr. Parker. Nach
Mittag besuchte mich H. George
erzählte mir die Europäische affäre
des Abends besuchte mich noch ein
Portug. Vornüber aus Goa gebürtig
mit der Ausricht daß er nicht länger
wolle die Catholische Aengen erdulden
er wäre von der Ordnung der Pro-
testantischen sehr gänzl. überzeugt.

20. Des Morgens ging ich zu Major
Roach, Mr. Hyder & Mr. Simons
und sprach mit ihnen wegen der
Collecte und daß Land welches ich
wünschte für die Mission begeben
zu seyn. Am besuchte ich Senhora
Anna aus Pallacatta und redete
mit ihr von der Zubereitung zum

A R F U S 29

andern Leben, was die für mich
langen Jahren mühe zu hies zu Rom
und das dem meisten Vater zu sein.

21 Mit den Catechumenen zu ihm gefahrt
dann ist immer mehr und mehr angeboren
Dont die Portug. Gar eben gelassen

22 Gestern nach Mittag um 4 Uhr ist ein
Catholischer Vater von den 4. Francosen in
der blauen Stadt heim gegangen und
hat unsere Gärten wollen con fuse machen.
Es ging die selben nach Mittag aus in
Katholischen was in firden ihm selb
allein der Burton Route in nicht zu
sagen Ringen in gerade unter dem
mit der Lander u. Mrs Parker

23 Die Morgens Malab. ordentl. gemacht
und catechisiert. Die Mittag von in bei
den H. Gov. sprach aber mit H. man
nach Mittag proponierte Portug. für
das, das mit H. diesen kam, und
abgelassen aus Porto novo, brühte
mit und zählte, wie es in Bengal
gingen